



Wurden bei 9/11 bislang unbekannte Waffen eingesetzt?



Könnten - entgegen der Regierungsversion zu den Ereignissen von 9/11 – womöglich bislang unbekannte Waffen zum Einsturz der Gebäude geführt haben? Wie sonst würden sich (lt. der Physikerin Dr. Judy Wood) physikalisch nicht nachvollziehbare Phänomene erklären lassen, wie z.B. 500.000 t pulverisiertes Material pro WTC Turm? Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

In einer neuen Videodokumentation von nuoviso.tv zum 16. Jahrestag von 9/11 wird über eigenartige Phänomene berichtet, welche die offizielle Regierungsversion der Ereignisse geradezu ad absurdum führen. So seien ca. 500.000 Tonnen Material pro WTC-Turm beinahe vollständig pulverisiert, was physikalisch nicht nachvollziehbar sei. Auch wurden mindestens 1.200 Autos auf seltsamste Weise beschädigt oder zerstört. Nach der Physikerin Dr. Judy Wood ließen solche unnatürlichen Phänomene eher die Anwendung neuartiger Waffensysteme vermuten, die bei 9/11 offenbar erstmals in größerem Umfang zum Einsatz gekommen seien.

Auch 16 Jahre nach 9/11 bleibt die Ursachenfindung spannend und hochkomplex. Der Historiker Dr. Daniele Ganser sagte dazu in einem Vortrag: „Die Sache ist die: Jeder ist bei 9/11 herausgefordert, selber zu denken. - Achten Sie darauf, dass an dieser Frage Ihr Weltbild hängt! Es ist nicht etwas Kleines.“ – Wie schnell könnten die Lügengebäude aus Politik und Medien zum Einsturz gebracht werden, wenn Menschen sich wieder gegenseitig zum Stellen kritischer Fragen anregen würden! Bleiben Sie selber kritisch, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und werden Sie nicht müde, auch andere dazu anzuregen und aufzuwecken!

von hm./ste./gr.

Quellen:

https://www.youtube.com/watch?Time_continue=1&v=6AU08opV090

Das könnte Sie auch interessieren:

#9/11 - Enthüllungen zu 9/11 - www.kla.tv/9-11

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.